



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	281
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Stadthalle, Modernisierung
Vergabe von Gerüst-, Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtung**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	07.07.2017	4	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Vergabe von **Gerüst-, Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtung**

An die Firma: **Schmid GmbH, Simmerberg**

abschließend mit: **629.609,25 € brutto**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
69.174.700 € brutto 58.130.000 € netto	-	69.174.700 € brutto 58.130.000 € netto		3.010.700 € brutto 2.530.000 € netto
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.888405.700 Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart: 78710000				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Handlungsfeld: (bitte auswählen)				
durchgeführt am				
abgestimmt mit				

Stadthalle, Modernisierung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: SSP AG

Vergabe von Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtung, Gerüstarbeiten

Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb Nr. 0056/4.7 nach VOB/A
nach vorangegangenem Offenen Verfahren

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Die Stadthalle ist nach über 30 Jahren Betrieb technisch und optisch in die Jahre gekommen und wird den Nutzeranforderungen nicht mehr gerecht. Neben den veralteten Oberflächen bestehen große Mängel im Bereich der Haustechnik. Zudem wurden bei einer Brandverhütungsschau erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz festgestellt, die im Zuge der Modernisierung behoben werden müssen.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Ausbesserungsarbeit
- Markierarbeiten
- Akustikstreifen
- Gerüste
- Stundenlohnarbeiten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat ein europaweites Offenes Verfahren stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 22.02.2017 beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union in Luxemburg, am 24.02.2017 auf der E-Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals, im Submissionsanzeiger, im Subreport, bei bi Medien im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 04.03.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und der hs GmbH.

7 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabepattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ist kein Unternehmen nachgekommen.

Danach wurde am 11.04.2017 ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb eingeleitet und 7 Unternehmen zur Angebotsabgabe bis zum 04.05.2017 aufgefordert.
2 Unternehmen haben zu diesem Termin Angebote eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 15.08.2017

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 15.09.2017 bis 28.04.2018

Prüfung der Angebote

Nach vorheriger Rücksprache mit dem Zentralen Juristischen Dienst der Stadt Karlsruhe fand am 01.06.2017 eine Verhandlungsrunde mit beiden Bietern statt, um über die offensichtlichen Unstimmigkeiten in der Kalkulation der Erstangebote Gespräche zu führen. Als Ergebnis wurden von beiden Bietern überarbeitete Angebote vorgelegt.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie der bereits bei den Erstangeboten durchgeführten Eignungsprüfung ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Firma Schmid GmbH, Simmerberg	629.609,25 €	100 %
2. Firma B	848.539,02 €	134,77 %

In den Angebotssummen sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Schmid GmbH, Simmerberg, mit einem Endbetrag von € 629.609,25.

Die Firma ist nicht präqualifiziert und wird anhand der vorgelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	342.134,52 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>629.609,25 €</u>
Mehrbertrag	287.474,73 €

Die Kostenberechnungssumme wurde auf der Grundlage vergleichbarer Leistungen berechnet.

Das bepreiste LV liegt bei 509.465,00 € brutto.

Das bepreiste LV wurde nach geänderten Herstellerangaben zu Materialpreisen überarbeitet (Erhöhung um rund 140.000 € netto) und stellt somit eine präzisierte Kostenberechnung dar.

Aufgrund der aktuellen Marktlage sind zurzeit dennoch nur Preise zu erzielen, die rund 23% über den Kosten der überarbeiteten LV-Verpreisung liegen (rund 100.000 € netto).

Dieses Ergebnis konnte auch im Verhandlungsverfahren durch Wahl alternativer Produkte nicht reduziert werden.

Die Deckung dieser Erhöhung von insgesamt ca. 240.000 € netto erfolgt aus vorhandenen Kosteneinsparungen der bereits vorhandenen Vergabergebnisse in der KG 300.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Gerüst-, Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtung für die Modernisierung der Stadthalle an die Firma Schmid GmbH, Simmerberg mit einer Endsumme von 629.609,25 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.